

Presseinformation zur Kunstausstellung im Februar

Parviz Massoudi: Farbklänge (Malerei)

Christoph Bergmann: Ikarus (Objekte)

im Kunstpavillon im Alten Botanischen Garten

mit Unterstützung der Landeshauptstadt München

Eröffnung am 8.2.07 um 19 Uhr

Ausstellung vom 9.2.- 25.2.07

PARVIZ MASSOUDI: FARBKLÄNGE – VON ORT ZU ORT

Der Maler Parviz Massoudi ist im Iran und in Deutschland zu Hause. In seinen Bildern steigt ein Klang aus beiden Welten auf: Farbklänge.

Von Versen des iranischen Poeten und Malers Sohrab Sepehri inspiriert, die den Bildern auch die Titel geben, überträgt Parviz Massoudi eigene Ideen in Farbe und Form, bis ein Farbklang aufsteigt, der den Betrachter berührt. Die abstrakten meditativen Bilder lassen Raum für eine persönliche Interpretation.

Der Künstler hat mit dem Spachtel bewusst und gezielt mehrere Farbschichten nacheinander aufgetragen. Bei aller Zartheit der Ausführung faszinieren die Intensität der Farben und die Stärke des Ausdrucks. Die Ausstellung „Farbklänge – von Ort zu Ort“ zeigt die nie endende Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten und die Chancen auf neue Sichtweisen, die sich aus einem Ortswechsel ergeben.

Im Juni wird Parviz Massoudi München verlassen, um für einige Jahre in Usbekistan zu leben. Zum Abschied ehrt ihn der Kunstpavillon e.V. mit einer eigenen Ausstellung, nachdem er in seinen Jahren als Vorsitzender mehrere Ausstellungen kuratiert hatte. Nun präsentiert Parviz Massoudi eigene Bilder im Pavillon, dazu hat er auch den Münchner Bildhauer Christoph Bergmann eingeladen, eine Auswahl seiner Skulpturen zu zeigen.

CHRISTOPH BERGMANN: IKARUS

Der Titel „Ikarus“ steht für einen Skulpturenzyklus, bei dem vor allem Werkzeuge zu fragilen Gebilden aus Holz und Papier umgewandelt werden – so bekommt ein Kreissägeblatt ein Flügelpaar, aus den Stielen von Vorschlagshämmern wachsen hoch aufragende Segel. Es entsteht ein Spiel zwischen Schwere und Leichtigkeit, Massivem und Zerbrechlichem, zwischen Struktur und Transparenz.

In den Arbeiten wird die Affinität zum Fliegen sichtbar, denn der Bildhauer ist selbst Drachenflieger. Der hohe und luftige Raum des Kunstpavillons ist ein geeigneter Ort, etwas von dieser Leichtigkeit zu vermitteln – mit Hilfe der Phantasie des Betrachters und begleitet von den feinfühligem Farbklingen Parviz Massoudis.

Der **Kunstpavillon** wurde 1936 im Zuge der Neugestaltung des Alten Botanischen Gartens an der Stelle des 1931 abgebrannten Glaspalastes gebaut, er sollte einem an die Münchner Akademie berufenen Bildhauer als Atelier dienen. Nach Ende des zweiten Weltkriegs war der Pavillon nur noch eine Ruine. Auf Initiative von Hannes König, Gründer des unabhängigen Schutzverbands Bildender Künstler, machten sich ab 1948 etliche Künstler in Selbsthilfe daran, den ehemaligen Ausstellungstempel der NS-Zeit in einen lichten Ausstellungsraum für die Münchner Künstlerschaft zu verwandeln.

Die ausführliche Geschichte des Pavillons können Sie auf der Website nachlesen:
www.kunst-pavillon.org >> „Über den Kunstpavillon“.

http://kunst-pavillon.org/links/ueber_kp.htm

Kunstpavillon

im Alten Botanischen Garten am Stachus
Sophienstr. 7a · 80333 München
Telefon: 089 / 59 73 59

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 13 - 19 Uhr, So. 11 - 17 Uhr

Sie haben noch inhaltliche Fragen zur Ausstellung?

Die Betreuung übernimmt Parviz Massoudi selbst, sie erreichen ihn telefonisch unter 089 / 767 026 03 oder 089 / 543 96 16 oder per Mail unter parviz@massoudi.de